

LIFEPAK 20e Defibrillator/Monitor
mit CodeManagement Module



außergewöhnlich

Auf sein Defibrillationsgerät muss man sich verlassen können, wenn es um die Rettung von Leben geht. Der leistungsstarke LIFEPAK 20e ist ein extrem benutzerfreundliches Gerät für Ihre BLS-Rettungsams. Die AED-Funktion ist mit manuellen Funktionen kombiniert, sodass ACLS-geschulte Fachkräfte leicht und schnell erweiterte Therapien verabreichen können. Mit dem CodeManagement Module sind zusätzlich kapnografische Kurvendarstellungen und Remote-Verbindungen möglich, sodass Sie Daten drahtlos an die CODE-STAV™ Datenanalytsoftware übertragen können. Der LIFEPAK 20e Defibrillator/Monitor mit CodeManagement Module hilft Ihrem Krankenhaus, alle Anforderungen zur Leistungsverbesserung zu erfüllen und sich auf zukünftige Notfälle besser vorzubereiten.



Der LIFEPAK® 20e Defibrillator/
Monitor mit CodeManagement
Module® mag nicht ungewöhnlich
aussehen, aber dieser Eindruck täuscht!
Beim genaueren Hinsehen stellt sich
heraus: Hinter der ganz gewöhnlich
aussehenden Fassade ist das Gerät
schlicht ...

Der **LIFEPAK® 20e** Defibrillator/
Monitor mit CodeManagement
Module® ist schlicht

außergewöhnlich



stryker

außergewöhnliche Leistung

Analysen helfen Leistung und Behandlungsergebnisse zu verbessern.

Auf sein Defibrillationsgerät muss man sich verlassen können, wenn es um die Rettung von Leben geht. Und Sie brauchen die richtigen Werkzeuge zur Überwachung, Dokumentation und Prüfung jedes Falls, um beim nächsten Mal noch besser zu reagieren.

Der LIFEPAK 20e Defibrillator/Monitor mit CodeManagement Module ist Bestandteil des Reanimationsmanagementsystems von Stryker. Die Gerätedaten werden drahtlos übertragen, um die stetige Bereitschaft zu gewährleisten. – Sichtbarkeit, Auswertung und Kontrolle stellen sicher, dass Ihre Mitarbeiter und Geräte einsatzfähig sind. So hat Ihr Krankenhaus die Ressourcen, um eine Wiederbelebung jederzeit und an jedem Ort besser zu handhaben.

Mit dem CodeManagement Module mit CODE-STAT Datenanalysesoftware können Sie zur Qualitätsverbesserung bequem Daten erheben und nach dem Ereignis auswerten. Dadurch erhalten Ihre Fachkräfte wertvolle Informationen für die Risikominderung und weitere Leistungsverbesserung in der Lebensrettung.

außergewöhnliche Technologie



Dank stets aktueller Technologie ist das Gerät für jeden Einsatz bereit – und leitlinienkonform.

Der LIFEPAK 20e mit CodeManagement Module erfüllt alle Ihre Anforderungen an einen Defibrillator/Monitor in einem kompakten, erschwinglichen Paket. Er ist speziell für den Reanimationswagen konzipiert, einfach und trotzdem leistungsstark und immer einsatzbereit, auch mit Funktionen wie Kapnografie.

EtCO₂-Monitoring ist in der ALS-Versorgung bereits Standard und gemäß den Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC) von 2015 empfohlen.¹ Das CodeManagement Module ist mit EtCO₂-Monitoring zur Erfassung und Aufzeichnung von EtCO₂, Atemfrequenz und Kapnografiekurven ausgestattet.

LEITLINIENKONFORMITÄT

Die ERC-Leitlinien 2015 betonen besonders die Verwendung von Kurven-Kapnografie zur Bestätigung und kontinuierlichen Überwachung der Lage des Endotrachealtubus und der Qualität der HLW sowie zur frühen Anzeige eines Wiedereintritts des Spontankreislaufs.¹

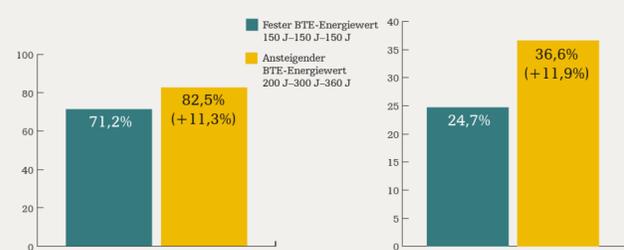
LEITLINIENKONFORMITÄT

Die ERC-Leitlinien 2015 besagen: Datenbasierte Leistungssteigerung – Gezieltes Debriefing verbessert nachweislich die Leistung der Reanimationsteams. Es gibt eine deutliche Empfehlung, Debriefings für Reanimationsteams durchzuführen.²



Höhere Erfolgsrate bei der Beendigung von Kammerflimmern mit höherer Energie

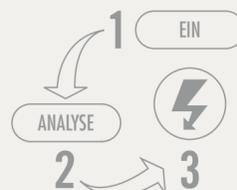
Verbesserte Kardioversion zu organisiertem Rhythmus



Eine dreifach verblindete, multizentrische, randomisierte, kontrollierte Studie ergab signifikant höhere Raten der Beendigung des Kammerflimmerns und der Kardioversion zu einem organisiertem Rhythmus, wenn bei Patienten, bei denen mehr als ein Defibrillationsversuch erforderlich war, die Energie auf 360 J eskaliert wurde, statt den Energiewert des ersten Defibrillationsversuchs beizubehalten.⁴

außergewöhnliche Benutzerfreundlichkeit

Modernste Versorgung mit einem flexiblen Defibrillator/Monitor.



Die klare und über die LIFEPAK Produktreihe hinweg standardisierte Benutzeroberfläche – ohne komplizierte Softkeys oder verschachtelte Untermenüs – vereinfacht die Schulung und beschleunigt die Reaktion bei Vorfällen.

Der intuitive 1-2-3-AED-Modus bei geschlossener Bedienabdeckung erlaubt es dem BLS-Rettungsteam, schon vor Eintreffen des spezialisierten ALS-Teams eine Defibrillation durchzuführen.

Die Benutzeroberfläche ist standardisiert und klar: Teams, die bereits LIFEPAK 12 und LIFEPAK 15 verwenden, erkennen sie sofort wieder.

Die größere HLW-Uhr ist besser aus dem ganzen Raum sichtbar und dient als zentraler Anhaltspunkt für Zeitmanagement und Dokumentation.

Die kompakte, ergonomische Standfläche gewährleistet Stabilität und Effizienz während des Patiententransports.

Mit dem CodeManagement Module und einer flexiblen Plattform bietet der LIFEPAK 20e Monitoringoptionen für unterschiedliche Abteilungen und lässt sich an neue Anwendungen, Protokolle und Leitlinien anpassen.

außergewöhnliche Energie



Medizinische Teams sollten immer über die für die Lebensrettung erforderliche Energie verfügen.

LIFEPAK 20e liefert 360 J in biphasischer Technologie und damit die höchste verfügbare Energiestufe für schwierige Defibrillationspatienten. Klinische Daten zeigen, dass bei Herzstillstandpatienten, die mehrere Defibrillationsversuche benötigen, bei 360 J die Kardioversionsrate steigt.⁴

Für die Kardioversionsrate ist die Energie, nicht die Stromstärke entscheidend.⁵⁻⁷

In Bezug auf die Kardioversion zeigen biphasische Vergleichsstudien, dass Werte bis 200 J äquivalente Kurven liefern.⁵⁻⁷

Aber nicht bei allen Patienten gelingt die Kardioversion bei Energiewerten bis 200 J. Daher kommen bei schwer zu defibrillierenden Patienten nun gezieltere Strategien zum Einsatz.

Biphasische Defibrillation bei 360 J kann nachweislich die Kardioversionsrate verbessern, wenn 200 J nicht ausreichen.^{7,8}

LEITLINIENKONFORMITÄT

Die ERC-Leitlinien 2015 besagen zur Defibrillation: Bei biphasischen Geräten verwenden Sie für die erste Defibrillation mindestens 150 J. Verabreichen Sie einen zweiten und weitere Schocks mit 150-360 J. Es ist sinnvoll, – falls möglich – bei Patienten nach einer erfolglosen Defibrillation und bei erneutem Auftreten von Kammerflimmern eskalierende Energiestufen zu erwägen.³



außergewöhnliche Investition

Ihr Partner muss ebenso schnell reagieren wie Sie.

Wenn Sie in lebensrettende Geräte und Datenprodukte investieren, geht es um mehr als hohe Design- und Herstellungsqualität – wir bieten Ihnen unseren Einsatz für Kundenservice und Support.

Wählen Sie die Lösung, die Ihrem klinischen und betrieblichen Bedarf entspricht, und setzen Sie sie mit Unterstützung durch Stryker – den Partner Ihres Vertrauens – schnell ein.

Stryker plant gemeinsam mit dem Reanimationsteam die Durchführung maßgeschneiderter Schulungen. Dadurch wird sichergestellt, dass wichtiges Personal in der sicheren und wirksamen Verwendung der Geräte geschult und kompetent ist, bevor diese in den Abteilungen zum Einsatz kommen.

Unsere Flex Financial Finanzierungsprogramme bieten Ihnen eine Reihe cleverer Alternativen für den Bedarf Ihrer Einrichtung. Wir bieten Flexibilität über den Barkauf hinaus – sodass Sie auf unser gesamtes Produktportfolio zugreifen können. Der für Sie zuständige Außendienstmitarbeiter ermittelt gerne mit Ihnen die optimale Finanzierungslösung für Ihren Bedarf.

außergewöhnliche Tradition

Gemeinsame Tradition des Vertrauens für eine Revolution in der Patientenversorgung.

Vertrauen muss man sich verdienen, das weiß niemand besser als Sie. Seit Jahrzehnten arbeiten wir hart daran, Ihr Vertrauen zu gewinnen, und entwickeln robuste Produkte, die für Ihren Bedarf geeignet sind. Nach dem Erwerb von Physio-Control durch Stryker setzen sich beide weiter dafür ein, Ihnen die weltbeste Ausrüstung für die Gesundheitsversorgung bereitzustellen. Patienten müssen sich auf Sie verlassen können. Und Sie können sich auf uns verlassen.

Unsere Inspiration bleibt, Ihnen nur das Beste zu bieten. Das bedeutet mehr als ein solides Angebot hervorragend konzipierter Produkte und Dienste. Die LIFEPAK Produktreihe basiert auf sechs Jahrzehnten als Branchenführer und ist integraler Bestandteil eines Angebots, das ganz unserer Vision entspricht: Ergebnisse für Patienten und Gesundheitsversorger zu verbessern – durch höhere betriebliche Effizienz, Verhinderung von Personalverletzungen und die Rettung von mehr Leben.

Gemeinsam sind wir besser

Hergestellt von: Physio-Control, Inc. 11811 Willows Road NE, Redmond, WA, 98052 U.S.A. Gebührensfreie Faxnummer: 800 442 1142 strykeremergencycare.com

Stryker European Operations B.V. Herikerbergweg 110 1101 CM Amsterdam Niederlande
© 2019 Physio-Control, Inc. Tel.: +31 (0)43 3632008 Fax: +31 (0)43 3632001

Vertrieb durch: Stryker UK Ltd Stryker House Hambridge Road Newbury, Berkshire RG14 5AW United Kingdom

Die hierin enthaltenen Informationen sind dazu bestimmt, die Bandbreite des Stryker-Produktangebots darzustellen. A healthcare professional must always refer to operating instructions for complete directions for use indications, contraindications, warnings, cautions, and potential adverse events, before using any of Stryker's products. Die dargestellten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich, da die Verfügbarkeit von Produkten regulatorischen Einschränkungen und medizinischen Standards der einzelnen Märkte unterliegt. Bei Fragen zur Verfügbarkeit von Stryker-Produkten in Ihrem Land wenden Sie sich bitte an Ihren Stryker-Außendienstmitarbeiter. Specifications subject to change without notice. Die Stryker Corporation oder ihre verbundenen Unternehmen sind Inhaber, Nutzer oder Antragsteller der folgenden Marken oder Zeichen: CodeManagement Module, CODE-STAT, LIFEPAK. Bei allen anderen Marken handelt es sich um Marken sonstiger Eigentümer bzw. Nutzer. The absence of a product, feature, or service name, or logo from this list does not constitute a waiver of Stryker's trademark or other intellectual property rights concerning that name or logo. GDR 3341617_A Copyright © 2019 Stryker

Literaturhinweise:

1. European Resuscitation Council Guidelines for Resuscitation 2015. S. 20
2. European Resuscitation Council Guidelines for Resuscitation 2015. S. 5
3. European Resuscitation Council Guidelines for Resuscitation 2015. S. 20
4. Stiell I, Walker R, Nesbitt L, et al. Biphasic trial a randomized comparison of fixed lower versus escalating higher energy levels for defibrillation in out-of-hospital cardiac arrest. *Circulation*. 2007;115:1511-1517.
5. Alkhatami F, Gurevitz O, White R, et al. Prospective, randomized comparison of two biphasic waveforms for the efficacy and safety of transthoracic biphasic cardioversion of atrial fibrillation. *Heart Rhythm*. 2005;2:382-387.

6. Kim M, Kim S, Park D, et al. Comparison of rectilinear biphasic waveform energy versus truncated exponential biphasic waveform energy for transthoracic cardioversion of atrial fibrillation. *Am J Cardiol*. 2004;94:1438-1440.
7. Neal S, Ngramukos T, Lessard D, et al. Comparison of the efficacy and safety of two biphasic defibrillator waveforms for the conversion of atrial fibrillation to sinus rhythm. *Am J Cardiol*. 2003;92:810-814.
8. Hashba E, Gold M, Crawford E, et al. Efficacy of transthoracic cardioversion of atrial fibrillation using a biphasic, truncated exponential shock waveform at variable initial shock energies. *Am J Cardiol*. 2004;94:1572-1574.